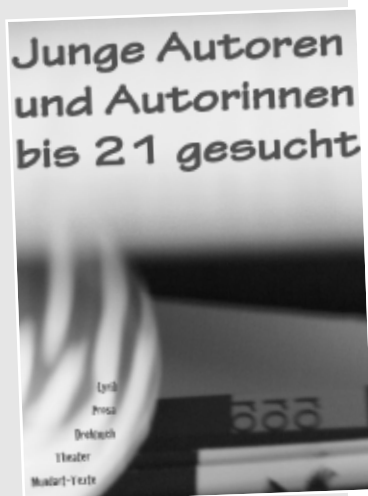


Literatur Vorarlberg fördert junge Schreibtalente



Wolfgang Maurer
Obmann von Literatur Vorarlberg
und AHS-Lehrer in Bludenz



Anmeldungen

Ab sofort bis zum 21. März 2009
an folgende Adresse:
literatur-vorarlberg@aon.at

Es würde uns freuen, wenn die
Lehrerinnen und Lehrer die jungen
Menschen auf dieses Angebot von
„Literatur Vorarlberg“ hinweisen
würden.

Wir bedanken uns im Voraus
für diese Unterstützung.

Literatur Vorarlberg, die Interessensvertretung der Vorarlberger Autorinnen und Autoren, beginnt in diesem Frühjahr (ab April 2009) mit einem mehrjährigen Projekt, das sich an junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren, die gerne schreiben, richtet.

Das wesentliche Ziel, das wir verfolgen, besteht darin, jungen Menschen eine professionelle Unterstützung anzubieten, die es ihnen ermöglicht abzuklären, wie weit der Schreibimpuls, den sie verspüren, trägt. Während ja Jugendliche, die gerne musizieren, sich in eine der zahlreichen Musikschulen einschreiben können, fehlt eine vergleichbare Einrichtung für jene, die gerne schreiben, in unserem Land komplett.

Wege

Der Weg kann nur skizzenhaft aufgezeigt werden, denn der Prozess, den wir nun initiieren, soll offen sein und nicht vorab in ein allzu enges theoretisches Korsett eingeschnürt werden.

Wir entwickeln eine Ausbildung, bei der junge Menschen mit ihren Schreibinteressen im Mittelpunkt stehen.

Wir starten ein Projekt, das sich nicht nur in sporadischen Einzelmeetings erschöpft, sondern das sowohl im Angebot als auch in den Ansprüchen an die jugendlichen TeilnehmerInnen darüber hinausgeht. Wir gewährleisten eine gewisse Kontinuität des Angebots und erwarten im Gegenzug von den Jugendlichen die Bereitschaft, einiges von ihrer Freizeit zu investieren.

Aus den Erfahrungen der ersten Jahre soll ein Schreib-Curriculum entwickelt werden, das der besonderen geografischen und sprachlichen Situation Vorarlbergs Rechnung trägt und als „Vorarlberger Schreibschule“ zu einer Institution werden soll.

Auf diesem Weg gibt es:

■ Sprach-Schreibübung

Viele Junge bringen phantasievolle Geschichten und Ideen, aber noch kein sicheres Gespür für den Umgang mit der Sprache mit. Ihre Texte werden in intensiver Auseinandersetzung auf dieses wesentliche Kriterium gemeinsam überarbeitet. So lässt sich allmählich ein Gefühl für Stil, Rhythmus

und Poesie entwickeln.

■ Schreibseminar

Die jungen Menschen bringen ihre Texte ein bis zwei Wochen vor dem Termin unter den anderen in Umlauf; dann bereiten sich alle auf den Termin vor. Im Seminar werden die Texte gemeinsam besprochen und „lektoriert“.

■ Themenübungen

Schreibaufgaben zu bestimmten Themen oder Schreibweisen werden gestellt und anschließend die Ergebnisse gemeinsam besprochen.

■ Rechercheseminar

Wie findet man Stoffe, wie recherchiert man, welche Quellen macht man sich zunutze, Auseinandersetzung mit fremden Lebenswelten, journalistisches Arbeiten. Der/die Leiter/in kann seine/ihre Schreibtagebücher offenlegen.

■ Leseseminare

Gemeinsames Lesen von exemplarischen Texten, um bestimmte Formen des Schreibens kennenzulernen und herauszufinden, wie gewisse Effekte erzielt werden.

■ Theoretische Seminare

Gemeinsames Besprechen von Büchern über das Schreiben, um Themen wie Spannungsaufbau, Effekte, Struktur, Zeitsprünge, Ironie, Schauplatz etc. genauer zu betrachten.

■ Sprechtechnik

Die Präsentation von Texten spielt gerade bei jungen Autoren eine ganz wichtige Rolle. Bekannte Autoren stellen ihre Arbeitsweise vor.

Der Start

Wir beginnen im Februar 2009 mit einem Aufruf an schreibinteressierte Jugendliche, wobei wir die weiterführenden Schulen, Jugendzentren, Jugendorganisationen etc. als Informationskanäle nutzen wollen. Was das Alter betrifft, so wenden wir uns an junge Menschen im Alter von 14 (in Ausnahmefällen auch jünger) bis 21 Jahren. Die ersten Workshops starten Anfang April.

Sofern das Interesse unseren Erwartungen entspricht, werden wir in der ersten Phase mit regionalen Schreibwerkstätten beginnen. Die ReferentInnen werden in der ersten Phase Mitglieder von Literatur Vorarlberg sein, später werden auch „Externe“ dazu stoßen.

*Mag. Wolfgang Maurer,
Obmann von Literatur Vorarlberg*